

Anleitung für die Herstellung von Vogelfutter in Tassen oder Tontöpfchen

Materialien :

alte Tassen oder Tontöpfe (Upcycling! Vielleicht haben Oma und Opa oder die Nachbarn etwas abzugeben)
Schnüre zum Aufhängen
kleine Zweige/Ästchen
Zeitung als Unterlage
Vogelmischfutter
Talg
Handschuhe

Der Talg reicht für ca. 3 mittelgroße Tontöpfchen oder 4 bis 5 Tassen, Ihr braucht nicht viel davon. Das Vogelfutter soll nur benetzt sein, hält dann beim Auskühlen trotzdem gut zusammen. Talg (ist ein Restprodukt) eignet sich gut, riecht aber ein bisschen, alternativ kann man Palmfett nehmen, aber das ist sehr unökologisch, weil es von weit her transportiert wird und z. Bsp. Urwälder dafür abgeholzt werden.



Zuerst das Fett nicht zu schnell im Wasserbad erhitzen bis es flüssig ist.



Dann mit der Körnermischung (ihr könnt vorher abmessen, wieviel ihr für Eure ca. 3 Tontöpfe oder 4 Tassen braucht) in einer Schüssel mischen. Die Körner sollten nur benetzt sein, nicht schwimmen.

Zuletzt die Mischung in die Tassen drücken, ein Holzästchen als Sitzstange einschieben und alles nochmals gut festdrücken. Dafür braucht ihr Handschuhe.



Die Tassen sollten später leicht nach unten geneigt hängen, damit Wasser ablaufen kann und die Futtermischung nicht zu schimmeln anfängt.

Dazu müsst ihr die Schnur eventuell am Henkel mit einem Klebeband (dient als Stopper) so fixieren, dass die Neigung passt.

Beim Füllen von Tontöpfen kann die Schnur mit einem Stäbchen fixiert werden. Damit der Talg nicht ausläuft, eventuell einen runden Karton mit Schlitz einlegen.

Am besten im Freien auf Zeitungspapier arbeiten und die Tontöpfe und Tassen mit der Öffnung nach oben aushärten/abkühlen lassen.



Nun könnt Ihr die Futterbar an einem geschützten Ort (Baum oder Hecken) katzensicher aufhängen und, wenn Ihr einen Vogel beim Naschen erwischt, uns vielleicht ein Foto zuschicken.

Viel Spaß und viel Erfolg!!!

